



Verordnung des BLV über Massnahmen zur Verhinderung der Einschleppung der Aviären Influenza aus bestimmten Mitgliedstaaten der Europäischen Union

Änderung vom 14. Dezember 2022

*Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV)
verordnet:*

I

Die Verordnung des BLV vom 15. Oktober 2021¹ über Massnahmen zur Verhinderung der Einschleppung der Aviären Influenza aus bestimmten Mitgliedstaaten der Europäischen Union wird wie folgt geändert:

Titel

Verordnung des BLV
über Massnahmen zur Verhinderung
der Einschleppung der Aviären Influenza aus bestimmten
Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie Nordirland

II

Der Anhang erhält die neue Fassung gemäss Beilage.

¹ SR 916.443.102.1

III

Diese Verordnung tritt am 16. Dezember 2022 in Kraft.²

14. Dezember 2022

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit
und Veterinärwesen:

Hans Wyss

² Dringliche Veröffentlichung vom 15. Dez. 2022 im Sinne von Art. 7 Abs. 3 des Publikationsgesetzes vom 18. Juni 2004 (SR **170.512**).

Anhang
(Art. 1, 2 Abs. 1 sowie Art. 3–5)

Betroffene Gebiete und Sperrzonen

1 Sperrzonen in den betroffenen Mitgliedstaaten der EU und in Nordirland

Die betroffenen Mitgliedstaaten der EU sowie die dort festgelegten Sperrzonen und die Sperrzonen in Nordirland werden in folgendem Durchführungsbeschluss festgelegt:

EU-Grunderlass	Titel und Publikationsdatum des Grunderlasses sowie Änderungserrasse mit Publikationsdaten
Durchführungsbeschluss (EU) 2021/641	Durchführungsbeschluss (EU) 2021/641 der Kommission vom 16. April 2021 betreffend Sofortmassnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten, ABl. L 134 vom 20.4.2021, S. 166; zuletzt geändert durch Durchführungsbeschluss (EU) 2022/2420, ABl. L 318 vom 12.12.2022, S. 9

2 Betroffene Mitgliedstaaten der EU und Nordirland

In Nordirland und folgenden Mitgliedstaaten der EU bestehen Sperrzonen:

Belgien

Bulgarien

Dänemark

Deutschland

Frankreich

Irland

Italien

Kroatien

Niederlande

Österreich

Ungarn

